

## Kreisschulrat Aarau-Buchs

### Postulat: Behandlung und Bewilligung von neuen Ausgaben

#### Antrag

**Der Schulvorstand wird gebeten, jede einmalige Ausgabe bei ihrer Budgetierung, sowie neue, wiederkehrende Ausgaben bei ihrer ersten Budgetierung als separates Geschäft auszuweisen und dem Kreisschulrat einzeln zur Genehmigung vorzulegen.**

#### Begründung des Postulats

An der Kreisschulratssitzung vom 28. September 2023 wurde im Antrag «Genehmigung Budget 2024» verschiedene Geschäfte in einem Antrag integriert. Bei diesen integrierten Geschäften handelte es sich um **neue, zusätzliche** Leistungen der KSAB, die jährlich wiederkehrende Ausgaben verursachen. Die integrierten Geschäfte waren: «Schaffung der Stelle Beschaffungsmanagement», «Erhöhung Stellenplan Schulsozialdienst» und «Modulare Tagesstrukturen».

In den Satzungen der KSAB fällt dem Kreisschulrat unter §14 unter anderem folgende Aufgaben zu: c) Bewilligung von einmaligen Ausgaben; d) Bewilligung von jährlich wiederkehrenden Ausgaben; e) Behandlung von Geschäften, die unter das obligatorische Referendum fallen.

Wird z.B. die Aufstockung des Stellenplans für die neuen, zusätzlichen Leistungen der KSAB als ein Geschäft betrachtet, so könnte dies unter das obligatorische Referendum fallen.

Damit der Kreisschulrat seine Aufgaben pflichtbewusst wahrnehmen kann und pro Geschäft eine Debatte führen kann mit nachträglicher Annahme oder Ablehnung, sind die Geschäfte gemäss «Einheit der Materie» zu beantragen. Dies wird unter § 8c auch für Motionen, Postulate und Anfragen gefordert.

Werden die Geschäfte nicht gemäss «Einheit der Materie» beantragt, sondern in einem Antrag wie z.B. die Genehmigung des Budgets integriert, dann werden diese Geschäfte im Gesamtkontext einer Ausgabe von Netto 18 Mio. Franken vernachlässigbar. Der Kreisschulrat könnte sich genötigt fühlen, diese integrierten Geschäfte nicht zu hinterfragen, um das Gesamtbudget nicht zu gefährden oder weil z.B. 95% der Ausgaben im Budget ja eigentlich gerechtfertigt sind.

Buchs, 15. November 2023

Boris Meyer  
Kreisschulrat